W&K

UNIVERSITÄT SALZBURG

Atelier Gespräch:

DIE STIFTUNG MOZARTEUM SALZBURG.

©Christian Schneider

Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst.

Eine Kultureinrichtung stellt sich vor

Programmleitung: Sabine Coelsch-Foisner

Wenn es auch nur einen Mozart gibt, so gibt es doch Tausend und eine Art, ihn zu hören. Wechselnde Sichtweisen auf Mozarts zeitloses Genie eröffnen neue Zugänge und frische Denkanstöße. „Voll Begeisterung und Tatendrang“ übernimmt ab 1. März 2012 Matthias Schulz die Gesamtverantwortung für den künstlerischen Bereich und die kaufmännische Geschäftsführung der Stiftung Mozarteum Salzburg und entwickelt im Sinne dieser Idee der Vielfalt Programme für die Zukunft.
Im Jahr 1842 wurde die Stiftung Mozarteum Salzburg gegründet; heute präsentiert sie als private Non-Profit-Organisation mit mehr als 100 Mitarbeitern das Erbe Mozarts authentisch in den drei Kernbereichen Konzert, Wissenschaft und Museen. In diesem Spannungsfeld zwischen Tradition und zeitgenössischer Kultur entwickelt sich das wertvolle Potential für außergewöhnliche Projekte.

www.w-k.sbg.ac.at/arts-aesthetics/atelier-gespraeche
Die Atelier Gespräche können unter www.uniTV.org nachgesehen werden.

12. MÄRZ 2012, 19.00
Atelier im KunstQuartier, Bergstr. 12a

Im Gespräch:
Dr. Johannes Honsig-Erlenburg, Matthias Schulz, Karl Harb

Moderation:
Univ. Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner

Ein Band über die ersten 24 Atelier Gespräche
ist beim Verlag Pustet erschienen: www.pustet.at

S.C.Atelier Gespräch®

STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG